

Vertrag

zwischen der

Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)

*****, #####

vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn

im nachfolgenden „die Kasse“ genannt

und der

MC.B – Verlag für Gesellschaftspolitik GmbH
Niebuhrstr. 63, 10629 Berlin - Charlottenburg

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Wolfgang G. Lange,

im nachfolgenden „MC.B – Verlag“ genannt

Präambel

Der MC.B-Verlag gibt den Hintergrunddienst „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ heraus. Der „dfg“ erscheint i. d. Regel 50 x im Jahr in einer Printversion.

Die Kasse betreibt ein eigenes Intranet, zu dem nur die Mitglieder seiner Selbstverwaltung (Verwaltungsrat) und die hauptamtlichen Mitarbeiter Zugriff haben.

§ 1 Vertragsgegenstand

Der MC.B-Verlag gewährt der Kasse ein zeitlich, örtlich und sachlich beschränktes Lizenz- und Nutzungsrecht am „dfg“ wie folgt:

Die Kasse erhält wöchentlich in technisch geeigneter Form als pdf-Datei, i. d. Regel mittwochs, den Inhalt der aktuellen dfg-Ausgabe vorab. Die Lieferung der pdf-Datei erfolgt dabei i.d. Regel nur an eine, dem Verlag zuvor mitgeteilten e-mail-Adresse. Die Kasse ist berechtigt, im Rahmen dieses Vertrages, den Inhalt des „dfg“ für ihre Arbeit als K.d.ö.R. zu nutzen und zu verwerten. Der MC.B-Verlag gewährt dazu der Kasse das Recht, den Inhalt des „dfg“ in der eigenen Datenbank (Intranet), zu speichern und den Mitarbeitern bzw. den Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Verfügung zu stellen.

§ 2 Zeitliche Begrenzung

Das Nutzungsrecht ist zeitlich auf die Dauer dieses Vertrages begrenzt. Mit Erlöschen dieses Vertrages verpflichtet sich die Kasse alle Datenbestände im Zusammenhang mit dem Inhalt des „dfg“ zu löschen.

§ 3 Technische Begrenzung

Die Kasse verpflichtet sich ausdrücklich, Zugang zu seinem Intranet und hier insbesondere zum „dfg“-Teil nur eigenen Mitarbeitern und Mitgliedern der Organe der Kasse zu gewähren.

Die Mitarbeiter der Kasse sind berechtigt, die im Intranet enthaltenen Informationen im Rahmen der ihnen intern erteilten Zugriffsrechte zu nutzen, in der Datenbank zu recherchieren und ganze Ausgaben bzw. Teile davon zur weiteren Verwendung im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit zu kopieren oder ausdrucken zu lassen. Dies schließt das Recht ein, einzelne Textstellen unter Quellenangabe in Nachrichtenbriefen oder anderen Medien bzw. Druckschriften zu veröffentlichen. (Zitierbeispiel: dfg 49-03, S. x)

Die Kasse haftet für die unerlaubte Entnahme und Nutzung bzw. Weiterverwendung des Inhaltes ihrer „dfg“-Intranetbestandteile. Jede über den Inhalt dieses Vertrages hinausgehende, insbesondere kommerzielle Nutzung und Verbreitung – auch der Zugangsgewährung – ist vertraglich ausgeschlossen. Es gelten die Bestimmungen der -Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des MC.B-Verlages für den Bezug des „dfg“.

§ 4 Dauer des Vertrages

Als Dauer des Vertrages gilt i. d. Regel das Kalenderjahr vereinbart. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr, soweit er nicht von einer der beiden Seiten bis zum 30. September eines Jahres schriftlich per eingeschriebenen Brief gekündigt wird. Zur Kündigung berechtigt sind nur Vorstände und Geschäftsführer.

§ 5 Vergütung

Für die Nutzung des „dfg“ im Sinne dieses Vertrages entrichtet die Kasse eine Lizenzgebühr. Ihre Höhe richtet sich nach den KM 1-Zahlen der Kasse zum 1. Januar des Jahres, in dem der Vertrag geschlossen wird und der aktuell gültigen pdf-Staffelpreisliste des MC.B-Verlages. Die Höhe der Gebühr des nächstfolgenden Jahres legen die Vertragspartner bis zum 31. Oktober des lfd. Vertragsjahres für das nächste Jahr einvernehmlich fest.

Für das erste Nutzungsjahr zahlt die Kasse eine Gebühr im Gegenwert von

freie Vereinbarung zzgl. ges. Mwst.

zahlbar innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungsstellung.

Bisher bestehende Printabonnements (* Exemplar/e) werden beibehalten und gesondert in Rechnung gestellt.

Wird dieser Vertrag während eines laufenden Kalenderjahres geschlossen, so gelten die Bestimmungen des §§ 4 und 5 Abs. 1 analog. Dabei werden jedoch die verbleibenden Monate bis zum Jahresende des ersten Vertragsjahres pro tempore rata abgerechnet.

§ 6 Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sind oder werden sollten oder dieser Vertrag Lücken enthält, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelungen treten solche, die gewollten Zweck wirtschaftlich und inhaltlich am nächsten kommen.

§ 7 Forderungen aus der Vergangenheit

Alle möglichen Forderungen zwischen den Vertragsparteien aus der Vergangenheit vor Abschluß dieses Vertrages – gleich aus welchem Rechtsgrund – gelten mit Abschluß dieses Vertrages als vollständig abgegolten.

§ 8 Gerichtsstand / Sonstiges

Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist Berlin.

Änderungen der Bestimmungen dieses Vertrages bedürfen der einvernehmlichen Schriftform.

Dieser Vertrag bindet auch mögliche Rechtsnachfolger beider Seiten.

xxx/Berlin, den

Für die

Für den MC.B - Verlag

XXXXXXXXXX
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang G. Lange
Geschäftsführer